

Der Vater der Holzverstromung wird geehrt

STANS Er ist Initiator der ersten und bisher einzigen Holzverstromung der Schweiz. Dafür wird Alois Amstutz mit dem Holzkopf ausgezeichnet.

«Wer will denn schon ein Holzkopf sein», habe er sich überlegt, als er den Anruf erhielt. «Aber für die Idee der Holzverstromung ist es das wert», meinte der Geehrte, Alois Amstutz, gestern an der Preisübergabe im Länderpark. «Was mich an der Auszeichnung freut, ist, dass ich das Gefühl habe, man habe die Idee verstanden.»

Die Holzkopfskulptur verleiht Pro Holz Unterwalden an Personen aus Nidwalden und Obwalden, die sich in besonderem Mass für Holz engagieren und mit Holz arbeiten. Und diese Ehre kommt nach Ansicht der Pro Holz dem 55-jährigen gebürtigen Nidwaldner Maschineningenieur Alois Amstutz aus Alpach zu - für sein pionierhaftes, innovatives, kompetentes und beharrliches Verhalten als Initiator, Ingenieur und Planer der ersten und bisher einzigen Holzverstromung der Schweiz.

«Eine hohe Hürde muss übersprungen werden, nur auserlesene und besondere Leute sollen diese Auszeichnung von Pro Holz erhalten. Es braucht viel Be-



Der Preisträger:
Alois Amstutz.

Bild Markus von Rotz

harrlichkeit, Originalität, Innovation, Idealismus und einfach eine grosse Freude am Holz. Diese Eigenschaften hat unser Preisträger allesamt im Projekt Holzverstromung vereint und eindrucksvoll mit der Realisierung des Kraftwerks in Oberdorf bewiesen», lobte Energiedirektor Ueli Amstad in seiner Laudatio den Preisträger. «Ich weiss, du bist ein



Der Preis:
Holzkopf-Skulptur.

PD

bescheidener Mensch, du bist ein Macher, der nicht viel Aufhebens um seine Person macht, und stehst auch nicht gerne im Mittelpunkt», fuhr Ueli Amstad fort. «Alois, du hast unser Lob und unsere Wertschätzung mehr als verdient, und du darfst es, ja du musst es heute einfach aushalten, wenn wird dich jetzt etwas rühmen.»

Auf dem richtigen Holzweg

Mit der Pionieranlage der Holzverstromung Oberdorf habe er ein sehr zukunftsgerichtetes Kraftwerk mit einem sehr hohen Wirkungsgrad realisiert. Die Wärmeleistung decke den Wärmebedarf von 700 Einfamilienhäusern. Die elektrische Leistung reiche für mehr als 1000 Einfamilienhäuser. «Mit der Holzverstromung befindet sich unser Geehrter auf dem richtigen Holzweg», meinte Ueli Amstad.

Der erste Holzkopf ging im vergangenen Jahr an Ruedi Hess. Er leistete einen wesentlichen Beitrag zum Ihlemisch-Schlüssel, dem Wahrzeichen der letztjährigen Gewerbeausstellung. Gleichzeitig mit der Preisverleihung wurde gestern die Ausstellung «Auf dem Holzweg», der Pro Holz Unterwalden eröffnet. Sie gastiert bis 13. Juli in der Mall des Länderparks.

MATTHIAS PIAZZA
matthias.piazza@nidwaldnerzeitung.ch